

## Austria Wirtschaftsservice GmbH Mittelstandsfonds

Expansionskapital für den österreichischen Mittelstand

Geltungsdauer - vorbehaltlich einer vorzeitigen Revision - 1.10.2009 bis 31.12.2025



**FÖRDERUNG**  
**SINFORMATION**  
EIN SERVICE IHRER INTERESSENVERTRETUNG

### Ziel der Beteiligung

Unterstützung von Wachstumsprojekten in Form von Beteiligungen am Eigenkapital oder eigenkapitalähnlichen Mitteln zu marktkonformen Konditionen.

### Zielgruppe

Alle österreichischen Unternehmen (inklusive Betriebe der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft), in der Expansionsphase

- bis zu einer Unternehmensgröße von ca. 500 Mitarbeitern
- mit einem Umsatz von mind. € 2 Mio. im zuletzt abgeschlossenen Wirtschaftsjahr

### Finanzierbare Projekte

- Entwicklung neuer Produkte oder Verfahren
- Vertriebsaufbau und Markterschließung
- Investitionen in Anlagevermögen
- Internationalisierung
- Unternehmensaquisition

### Nicht förderbare Projekte

- Start Up Unternehmen
- Unternehmen in der Restrukturierungsphase
- Börsennotierte Unternehmen

### Beteiligung

Atypische oder typische stille Beteiligung, abhängig vom Beteiligungsunternehmen

- zwischen € 0,3 und € 5 Mio.
- zwischen 10 % und 49 % Anteil am Unternehmen
- mit einer Laufzeit zwischen 5 und 10 Jahren



**Beteiligungsablauf**

Da die Beteiligung in bestimmten Phasen abläuft, ist ein direkter Kontakt mit der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) unter Vorlage folgender Unterlagen erforderlich:

- Businessplan
- Gesellschaftsstruktur
- Financials: letzten 2 Jahresabschlüsse sowie Mittelfristplanung
- Kapitalbedarf und Mittelverwendung

**Ansprechpartner**

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH., 1020 Wien, Walcherstraße 11A,  
Tel. 01-501 75-700, Fax 01-50175-900, <http://www.awsg.at>, e-mail: office@mittelstandsfonds.at

Im vorliegenden Merkblatt wurden nur die bedeutendsten Merkmale der Förderungsaktion aufgrund der uns zugänglichen Quellen angeführt, weshalb wir keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen können. Bei konkreten Projekten muss immer erst im Detail geprüft werden, ob die Voraussetzungen für eine Förderung vorliegen.